

DIE *neue* GESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.

**Veranstaltungen und
Bildungsreisen 2019**

**Programm August bis Dezember
Vorschau 2020**



www.die-neue-gesellschaft.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

„DIE *neue* GESELLSCHAFT“, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG) wurde 1954 von ehemaligen Widerstandskämpfern gegen die NS-Diktatur gegründet und versteht sich von Beginn an als „parteilich unabhängig“ Einrichtung, die stets den Interessen von Minderheiten Gehör verschafft hat. In diesem Sinne war und ist die NG immer „überparteilich, aber nicht unparteiisch“ gewesen. Politische Bildung wird in der NG in erster Linie als „praktizierte Demokratie“ verstanden. In diesem Sinne sieht die NG ihre Aufgabe u.a. darin, Regierungspolitik (egal von welcher Partei bzw. Koalition) kritisch zu reflektieren. Die NG ist dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“ verpflichtet, d.h. es geht ihr in erster Linie darum, die Urteils- und Kritikfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Die NG bietet offene Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Zusätzlich wurden, teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen, politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen.

Unsere Stadt, das Bundesland Hamburg, steht selbstverständlich weiterhin im Mittelpunkt unseres Veranstaltungsangebotes. Darüber hinaus möchten wir Sie auf die Vielfalt unseres Bildungsreiseangebots aufmerksam machen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Das verleiht uns Planungssicherheit und Ihnen eine größere Chance zur Teilnahme. Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen wichtig. Nur so können wir planen und Sie im Falle eines Ausfalles benachrichtigen.

Aber selbstverständlich können Sie auch – mit dem Risiko der Nichtteilnahme – unangemeldet erscheinen. Wir haben in letzter Zeit sehr oft festgestellt, dass immer häufiger Angemeldete nicht erscheinen. Weil die Plätze i.d.R. begrenzt sind, ist dies insbesondere dann sehr bedauerlich, wenn dadurch anderen, die gern gekommen wären, die Teilnahmemöglichkeit genommen wird. Wir bitten Sie deshalb, uns im Verhinderungsfalle zu benachrichtigen.

SchülerInnen, StudentInnen und ALG II-Beziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Eintritts-, Fahrt- und Verpflegungskosten, etc.) auf Nachweis 50% Ermäßigung.


Fordern Sie gern zusätzliche Programme für Ihre Bekannten und Verwandten an. Für Ihre Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.

Wir wünschen Ihnen informative und erlebnisreiche Veranstaltungen.

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin

Lebendig. Politisch. Bildend.



**Nutzen Sie Ihr Recht
auf Bildungsurlaub!**

Inhaltsverzeichnis

Politischer Gesprächskreis	4
Tages- und Abendveranstaltungen	5
Bildungsurlaubsseminare 2019	20
Vorschau 2020	20

Politischer Gesprächskreis

Informationen und kritische Reflexion aktueller politischer Themen

Bei politischen Talkshows dürfen Sie nicht mitdiskutieren - kommen Sie zu uns, hier ist Ihre Meinung gefragt und erwünscht!

Wir organisieren in verschiedenen Stadtteilen Informations- und Diskussionsveranstaltungen für alle, die sich für das Tages- und Weltgeschehen interessieren und sich austauschen möchten. In den Gesprächskreisen treffen Sie diskussionsfreudige Menschen.

Machen Sie mit!

G 19 Hamm

**donnerstags
15:30 bis 17:30 Uhr**

10., 24. Oktober
07., 21. November
05. Dezember

Treff.: Kulturladen Hamm,
Sievekingdamm 3,
20535 Hamburg

Kostenbeitrag: 3,- €
an den Kulturladen

Leitung: Hans Schnorrenberg

**Achtung
neue Adresse!**

Bei mindestens 10 regelmäßigen Teilnehmenden können wir auch **in Ihrer Nähe einen politischen Gesprächskreis** beginnen.

Bei Interesse rufen Sie uns an!

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über jede Spende!

Rufen Sie an unter:
040 - 44 75 25

**Besuchen Sie uns gern direkt
in der Springeltwiete 1**



**RESET ST. PAULI
DRUCKEREI**

Virchowstraße 8 . 22767 Hamburg
040 284 18 78 -0 . 040 31 77 67 -0
info@resetstpauli.de . resetstpauli.de

Tages- und Abendveranstaltungen

T 51/19 Sonntag, 11.08.2019

14:00 – 16:00 Uhr

Wasserkunstinsel Kaltehofe

Skandal und Idyll: Während der Bauzeit des Wasserwerks (WW) 1892 grassierte die Cholera. Die Elb-Badeanstalt ging 1930 in Betrieb. Hamburg ließ nach 1962 die Deiche erhöhen und baute das Sperrwerk. Die Schließung des WW 1990 hatte mit der Boehringer zu tun. Heute zeigt sich die eingegrünte, teils zugängliche Trinkwasseraufbereitungsanlage mit den Backsteintürmchen äußerst fotogen. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Ref.: Hanne Hollstegge, Dipl. Ing.
Städtebau/Stadtplanung

Treff.: Nordseite des Sperrwerkes Billwerder Bucht, gegenüber der Villa Ausschläger Elbdeich 3, Nähe Bushaltestelle „Rothenburgsorter Marktplatz“
Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!

Literatur-politischer Gesprächskreis

Drei literarische Reaktionen auf die Shoah

Im literatur-politischen Gesprächskreis erschließen die Teilnehmenden gemeinsam den ästhetischen und politischen Gehalt literarischer Texte. In dieser Runde diskutieren wir Lyrik und kurze Erzählungen, die auf die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden reagieren. Die Texte sollten vorher gelesen werden und können über Geschäftsstelle bezogen werden.

Ref.: Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler, Joseph-Carlebach-Preisträger

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung erforderlich!

**T 52/19 Dienstag,
20.08.2019**

18:00 – 20:00 Uhr

**Ausgewählte Gedichte
von Nelly Sachs**

**T 53/19 Dienstag,
17.09.2019**

18:00 – 20:00 Uhr

**Siegfried Lenz:
„Der Verzicht“**

**T 54/19 Dienstag,
19.11.2019**

18:00 – 20:00 Uhr

**Leo Perutz:
„Die Sarabande“**

T 55/19 Mittwoch, 21.08.2019

18:00 - 20:00 Uhr

**„Das wird man doch wohl noch sagen dürfen“
Über nationalsozialistische Sprache im Alltag
und ihre Renaissance**

Der Gebrauch von nationalsozialistischer Sprache ist auch heutzutage noch in unserem Alltag verwurzelt. Sei es in scheinbar „traditionellen“ deutschen Sprichwörtern, auf Plakaten rechter Parteien oder in gewöhnlichen Gesprächen. Eine neue rechte Rhetorik drängt sich nicht nur in politische Debatten. Gibt es einen sprachlichen Rechtsruck? Das Ausmaß dessen wollen wir betrachten.

Ref.: Carina Book, Politologin
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung erforderlich!**T 56/19 Freitag, 23.08.2019**

14:00 - 16:00 Uhr

**Friedhof Nienstedten
Ort der Bestattungskultur, Ort des Erinnerns**

Friedhöfe, die „Erholungsparks“ mit den „letzten Ruhestätten“, befinden sich im religiösen und gesellschaftlichen Wandel: Veränderungen in der Bestattungskultur, im Umgang mit den Toten oder im Stellenwert für die Hinterbliebenen und der Öffentlichkeit. Rundgang mit Lesungen an Gräbern beispielsweise der Schauspielerin Heidi Kabel, des Schriftstellers, Schafhirts und Ethnografs Hubert Fichte oder des politischen Publizisten und Orgelbauers Hans Henny Jahnn.

Ref.: Dr. Friedrich Brandi, Pastor a.D.
Leitung: Hanne Hollstegge

Treff.: S-Hochkamp, unten Richtung Up de Schanz
Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!**T 57/19 Mittwoch, 28.08.2019**

18:00 - 20:00 Uhr

„Wir schaffen das“

Flucht und Migration erfolgen oft aus wirtschaftlichen Gründen. In Deutschland ist das politisch durchaus umstritten. Das rasante Wirtschaftswachstum in Ländern wie Indien, Nigeria oder Rumänien weckt allerdings Hoffnungen. Doch reicht dies wirklich aus, um den vielen jungen Menschen in den Schwellen- und Entwicklungsländern Arbeit zu verschaffen? Eine Reise durch die Weltwirtschaft.

Ref.: Dr. Hermanns Pfeiffer,
Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,-€

Anmeldung erforderlich!

T 58/19 Donnerstag, 29.08.2019

18:00 - 20:00 Uhr

**Jüdisches Leben im Grindel
Rundgang um die Bornplatzsynagoge**

Bis zu ihrer Zerstörung 1938 (Abbruch 1939) befand sich direkt vor dem Abaton die größte Synagoge Hamburgs, die Bornplatzsynagoge. Zusammen mit der Talmud-Tora-Schule bildete sie das Zentrum jüdischen Lebens im Grindelviertel, in dem bis zu den Verfolgungen durch den Nationalsozialismus etwa die Hälfte der Hamburger Juden lebten und mit ihren Institutionen und Geschäften den Stadtteil prägten. Wir werden auf den Spuren jüdischen Lebens, die sich teilweise bis heute erhalten haben, durch das Grindelviertel gehen.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

Treff.: Josef-Carlebach-Platz, vor den Tafeln zur Erinnerung an die Bornplatzsynagoge

Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!**T 59/19 Freitag, 30.08.2019**

14:00 - 16:00 Uhr

**Klimagerechter Verkehr:
E-Unterstütztes Transportrad fahren**

Die Genossenschaft tricargo ist auf saubere und energieeffiziente Warenlogistik mit Transportfahrrädern spezialisiert. Gewerblich eingesetzte Transportfahrräder rücken zunehmend in den Fokus der Auslieferung von Waren, besonders in den vom Lieferverkehr belasteten Innenstädten. Das Unternehmen engagiert sich über die Critical Mass und einem möglichen „Radentscheid“ für die Stadt als lebensfreundlichen Raum.

Ref.: Björn Fischer
Leitung: Hanne Hollstegge

Ort: tricargo, Waidmannstrasse 12 (zweite Halle); Nähe S-Bahn Diebsteich

Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!**TREUKONZEPT FINANCE GMBH****Die Sachwertexperten**

Neuer Wall 54, 20354 Hamburg

Tel. 040 - 37 47 82 0

info@treukonzept-finance.de

T 60/19 Dienstag, 03.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

**Mythos Soziale Marktwirtschaft:
Auf der Suche nach einem Konzept zur Bändigung
des finanzmarktgetriebenen Kapitalismus**

Die Forderung nach einer Fixierung auf die Soziale Marktwirtschaft wird immer lauter. Herausforderungen gibt es viele: soziale Spaltung auch auf den Arbeitsmärkten, infrastrukturelle Defizite durch die staatliche Schuldenbremse, krisenanfällige Finanzmärkte und die bedrohlich wachsende Umweltkrise. Was ist die richtige ordnungspolitische Antwort zur Sicherung einer sozial-ökologischen Entwicklung?

Ref.: Prof. Dr. Rudolf Hickel, Institut Arbeit und
Wirtschaft (IAW)/ Universität Bremen

Leitung: Dr. Hermannus Pfeiffer,
Wirtschaftsjournalist

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15, 20148
Hamburg, Nähe Dammtor

Kostenbeitrag: 6,- €

Anmeldung erforderlich!

T 61/19 Donnerstag, 05.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

**Kolumbien: Der lange Weg von der
Kolonialisierung bis ins 21. Jahrhundert**

Kolumbien, gelegen zwischen Regenwäldern, Kaffeeplantagen und den Anden, ist geprägt von einer bewegten Geschichte. Die Kolonialisierung durch die Spanier, die Violencia-Epoche und die Friedensverhandlungen mit der FARC sind nur einige der Ereignisse, die auf Kolumbien und seine Gesellschaft einwirkten. Am heutigen Abend wollen wir das Land aus den verschiedensten Perspektiven betrachten und die heutige Lage analysieren.

Ref.: Katja Reuter, Universität Hamburg
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,-€

Anmeldung erforderlich!

T 62/19 Sonnabend, 07.09.2019

15:00 - 18:00 Uhr

**Von der Elbinsel zur Schloßinsel
Radtour**

Der Stadtteil Wilhelmsburg ist Europas größte bewohnte Flussinsel. Wir machen uns per Rad auf den Weg nach Süden zur Harburger Schloßinsel. Unterwegs entdecken wir die unterschiedlichen Gesichter der Strecken und Stadtteile am Hafenanrand: städtisch, ländlich, hafengrau und kunterbunt. Zum Schluss erkunden wir die historische Keimzelle Harburgs in der Elbniederung.

(Ein eigenes Rad ist mitzubringen. Bitte selbst versorgen, eine Pause ist eingeplant.)

Ref.: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Treff.: S-Bahn Wilhelmsburg, Kiosk oben
Fußgängerbrücke

Kostenbeitrag: 9,- €

Anmeldung erforderlich!

T 63/19 Sonntag, 08.09.2019

11:00 - 13:00 Uhr

Rundgang durch den Grünzug Neu-Altona von der Holstenstraße in den Wohlerspark

Mittelpunkt der Tour wird der dänische Einfluss auf Altona: Carlsberg zieht mit der Holstenbrauerei nach Hausbruch und Soldaten im Dienste des dänischen Königs fanden ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof Norderreihe, dem heutigen Wohlerspark. Wir besichtigen den Park benannt nach der Friedensaktivistin Berta-von Suttner und das Anti-Kriegs-Kunstwerk vor der ehemaligen Garnison-Kirche.

Ref.: Hanne Hollstegge, Dipl. Ing.
Städtebau/Stadtplanung

Treff.: S-Bahn Holstenstraße, gegenüber vom
Holstenhaus, vor der Bäckerei

Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!

T 64/19 Montag, 09.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Lobbyismus - gut oder schlecht? Auf jeden Fall transparent

Lobbyismus gehört ebenso zur Demokratie wie dessen Transparenz. Deshalb fordert Transparency Deutschland die weitreichende Offenlegung von Lobbyismus während des Gesetzgebungsprozesses.

Lobbyregister, Verhaltenskodex, legislativer Fußabdruck, Lobbyismus-Beauftragter: All dies verlangt eine moderne Demokratie. Warum? Wofür stehen diese Instrumente? Hierüber wollen wir informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Ref.: Jens Velten, Transparency Deutschland
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung erforderlich!

T 65/19 Mittwoch, 11.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Geschlechterbilder der Neuen Rechten

Der Nationalsozialismus war geprägt von eindeutigen Geschlechterbildern. Besonders in der nationalsozialistischen Propaganda war die Darstellung der „deutschen Mutter“ und des „starken, gutgebauten“ SA-Mannes an der Tagesordnung. Ist diese klare Rollenzuschreibung auch in der neuen Rechten zu finden? Gibt es eine Emanzipation der Frau in rechten Kreisen? Diese und weitere Fragen wollen wir an diesem Abend bearbeiten.

Ref.: Carina Book, Politologin
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung erforderlich!

T 66/19 Montag, 16.09.2019

Ab 20:00 Uhr

Filmvorführung: SYSTEMSPRENGER

Nora Fingscheidt erzählt in ihrem Langfilmdebüt SYSTEMSPRENGER die Geschichte der wilden Benni – sie ist das, was man in der Kinder- und Jugendhilfe einen „Systemsprenger“ nennt. Da Benni Mutter ratlos ist und Benni selbst in einer Spirale aus Wut und dem Wunsch nach Geborgenheit gefangen ist, durchläuft Benni unterschiedliche Stationen. Wir wollen den Film gemeinsam sehen und im Rahmen einer anschließenden Podiumsdiskussion über die im Film gezeigten Herausforderungen sprechen.

Auf dem Podium wird Regisseurin **Nora Fingscheidt** mit Experten diskutieren.

Ort: Abaton, Allendeplatz 3
Karten sind direkt im Abaton erhältlich.



T 67/19 Mittwoch, 18.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

**Öffentlich-rechtlicher Rundfunk unter Beschuss:
Wer greift an, wer verteidigt ihn?**

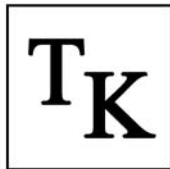
Die Diskussion um die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist lauter geworden. Im Fokus stehen Beitragserhöhung, Programmdebatten und die Konkurrenz durch neue Streaming-Angebote. Doch wie müssten öffentlich-rechtliche Medien aufgestellt sein, um auch noch in Zukunft verlässliche Informationen liefern zu können? Wer liefert hierfür gute Ideen? Und wer will den öffentlich-rechtlichen Rundfunk kaputt-sparen?

Ref.: Barbara Thomaß, Professorin der Ruhr-Universität Bochum und 2. stellvertretende Vorsitzende des ZDF-Verwaltungsrates

Leitung: Antje Windler

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchausee 15, 20148 Hamburg, Nähe Dammtor
Kostenbeitrag: 6,- €

Anmeldung erforderlich!



TREUKONZEPT FINANCE GMBH

Die Sachwertexperten

Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel. 040 - 37 47 82 0
info@treukonzept-finance.de

T 68/19 Montag, 23.09.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Nordseeinseln in Gefahr Wie der Klimawandel Inseln trifft

Der Klimawandel hinterlässt vielerorts seine Spuren. Inseln auf der ganzen Welt stehen großen Herausforderungen entgegen: Die Malediven und Kiribati fürchten den Verlust ihres gesamten Staatsgebietes und die Nordseeinseln kämpfen gegen Sturmfluten und Erosion an. Wie der Klimawandel das Ökosystem der Meere beeinflusst, was die Folgen sind und wie sich die damit zusammenhängenden Probleme lösen lassen, wollen wir diskutieren.

Ref.: Dr. Gabriele Kerber, Biologin
Leitung: Antje Windler



Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg,
Hühnerposten 1, Nahe Hauptbahnhof
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich!



T 69/19 Montag, 30.09.2019

15:00 - 17:00 Uhr

Rundgang Einblicke in 100 Jahre Treppenhaus-Architektur Eingänge und Treppenaufgänge in der Hamburger Innenstadt

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Gebäudes werden, ausgehend vom politisch zentralen Bau des Rathauses, an verschiedenen Beispielen aufgesucht. Die Gestaltung von Geländern und Antrittspfosten, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, der zusätzliche Bau Schmuck – all dies gehört zu charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff.: Haupteingang des Rathauses,
Rathausmarkt 1
Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung erforderlich!

T 70/19 Mittwoch, 09.10.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Venezuela - wohin?

Präsident Maduro hat die Hoffnungen der Ära Chavez zunichte gemacht. Der Kampf zwischen Regierung und Opposition verschärft die Lage im Land zusätzlich. Es herrschen Hunger und medizinischer Notstand, oft bricht die Stromversorgung zusammen. Mit der eiligen Anerkennung des Oppositionsführers Guaidó hat die EU die Demokratie in Venezuela nicht gefördert. Eine Intervention der USA würde unübersehbare Folgen in der gesamten Region haben. Eine Lösung der Krise ist nicht in Sicht.

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 71/19 Sonnabend, 12.10.2019

15:00 - 17:00 Uhr

Dulsberg

Rundgang in Hamburgs vergessenem Stadtteil

Nach dem ersten Weltkrieg veränderte Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher den schon länger vorliegenden Bebauungsplan für Dulsberg im Sinne seiner Forderungen nach einer sozialen und humanen Reform des Kleinwohnungsbaus in Hamburg.

Beim Rundgang durch den weitgehend unter Denkmalschutz stehenden Stadtteil wird erläutert, welche Elemente der ursprünglichen Planung die letzten 90 Jahre überdauert haben.

Ref.: Jörg Beleites

Treff.: U-Bahn (U1), Alter Teichweg, Ost-Ausgang
(Nordschleswiger Str.)

Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 72/19 Dienstag, 15.10.2019

18:30 - 20:30 Uhr

Schiiten und Sunniten

Ein Vergleich

Die islamische Welt kennt unterschiedliche Glaubensrichtungen. Die beiden größten Gruppen sind Schiiten und Sunniten. Ein religiös – politischer Streit trennte die beiden Ausrichtungen im 7. Jahrhundert. Auch heute werden noch Konflikte und politische Bündnisse von dieser Spaltung bestimmt. Wir werden uns die Ursprünge, Unterschiede, Gemeinsamkeiten und aktuelle Auswirkungen genauer ansehen.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-
Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Wandler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 73/19 Mittwoch, 16.10.2019

17:00 - 19:00 Uhr

Virtueller Rundgang:

110 Jahre Fritz Schumacher in Hamburg

Mit seiner fortschrittlichen Bebauungsplanung schuf der ehemalige Oberbaudirektor bezahlbaren, mit Grünstreifen durchsetzten, Wohn- und Lebensraum wie die Veddel, Dulsbergsiedlung oder Jarrestadt. Seine Reformideen machten Schulen zu kulturellen Zentren dieser Siedlungen. Mit dem „Freiluftvolkshaus Stadtpark“ ermöglichte Schumacher Spiel, Sport, Bildung, Erholung und andere Freizeitbetätigungen an frischer Luft.

Ref.: Gisela Utesch M.A., Stadthistorikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 74/19 Freitag, 18.10.2019

14:00 - 16:00 Uhr

100 Jahre Universität Hamburg Besuch des Zoologischen Museums im CeNak

Als Teil des Zentrums für Naturkunde beinhaltet das Museum die viertgrößte Sammlung an Tierpräparaten in Deutschland. Die zu Forschungszwecken bestimmte, ausgezeichnete Sammlung ging aus dem 1843 gegründeten, leider kriegszerstörten, Naturhistorischen Museum hervor. Das wohl wertvollste Exponat ist der Schädel eines Narwals mit zwei Stoßzähnen, das bekannteste Präparat ist das NDR-Maskottchen „Walross Antje“.

Ref.: Imke Petersen

Leitung: Gisela Utesch M.A., Stadthistorikerin

Treff.: Museumsfoyer, Bundesstraße 52
Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 75/19 Montag, 21.10.2019

19:00 - 21:00 Uhr

Zur Geschichte der Baugenossenschaften in Hamburg

Bezahlbar und selbstbestimmt wohnen! Was heute wieder ganz oben auf der politischen Agenda steht, war auch Ziel verschiedener Genossenschaften, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Hamburg gegründet wurden. Mit Erfolg: Heute ist fast jede fünfte eine Genossenschaftswohnung. Die Historikerin Katharina Steinebach wird einen Einblick in die Entstehung und Entwicklung der Genossenschaften geben und insbesondere auf soziale Aspekte eingehen, die auch in der aktuellen Diskussion zentral sind.

Ref.: Katharina Steinebach, Historikerin

Leitung: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

T 76/19 Dienstag, 22.10.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Wie doof ist Künstliche Intelligenz?

„KI“ verändert die Welt – von der industriellen Produktion bis hin zur Medizin. Werden Roboter bald unsere Arbeit übernehmen oder werden die neuen digitalen Techniken maßlos überschätzt? Wir werfen einen Blick in die Zukunft der Arbeit und das schöne Leben von morgen.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer,

Wirtschaftsjournalist

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende! -
rufen Sie an unter: 040 - 44 75 25

T 77/19 Donnerstag, 24.10.2019

15:00 - 16:30 Uhr

Besuch bei der ZEIT DIE ZEIT und ihre Magazine

Die Wochenzeitung aus Hamburg, die immer wieder neugierig macht: Auch in einer Zeit der digitalen Treffpunkte schätzen viele Leser das gedruckte Wort. Hintergrundgeschichten und kritische Anmerkungen zu den wichtigsten Ereignissen aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sind der Leitfaden in jeder neuen Ausgabe. Genauso nachgefragt sind die ZEIT-Magazine, beispielsweise WISSEN, GESCHICHTE, CAMPUS, STUDIENFÜHRER und die Kinderzeitschrift LEO. Mit einer Auflage von über 500.000 Lesern und Usern gibt DIE ZEIT ihren Lesern als Lotse Orientierung in einer immer komplizierteren Welt. Unsere Gastgeber sind

Ref.: Sandra Kreft, Verlagsleiterin Magazine und Neue Geschäftsfelder
Malte Riken, Stv. Verlagsleiter Magazine, der den ZEIT-Verlag und die Magazine vorstellt.

Leitung: Herbert Ludz

Treff: 14:30 Uhr Helmut – Schmidt - Haus, Speersort 1, Fahrstühle

Die Veranstaltung erfolgt auf Einladung der ZEIT und ist kostenlos.

Anmeldung ab dem 01.08.2019 erforderlich!

In Kooperation mit dem
Verband der Hamburger
Zeitschriftenverlage

T 78/19 Montag, 04.11.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Korruption: Nur ein Thema im Spitzensport? Möglichkeiten der Korruptionsprävention im Breitensport

Korruption im Spitzensport ist ein immenses Problem, nicht nur im Profifußball. Auch der Breitensport bietet Versuchungen, sich Vorteile zu verschaffen. Das führt nicht nur zu Frust bei den Benachteiligten, es untergräbt auch das Gerechtigkeitsempfinden derjenigen, die korrupte Handlungen sehen und erkennen. Sind die Akteure auch noch Vorbilder, verstärkt sich das fatale Gefühl, dass Korruption zum Alltag gehört. Wir wollen diskutieren, wie Fair Play gestaltet werden kann.

Ref.: Sanders Schier, Transparency International
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 79/19 Dienstag, 05.11.2019**18:00 - 20:00 Uhr****Die Bundeswehr im braunen Sumpf?
Über Hannibal und sein Netzwerk**

Die einen sehen die Schwarze Reichsarmee aufziehen, die anderen sprechen vom „tiefen Staat“. Nach bekannt werden neonazistischer Zellen in der Bundeswehr, geheimen Chats zur Planung der gewalttätige Machtübernahme durch Rechtsextremisten und der Verstrickung der Geheimdienste MAD und Verfassungsschutz stellen wir die Frage: Was ist los bei der Bundeswehr?

Ref.: Carina Book, Politologin
Leitung: Antje Windler

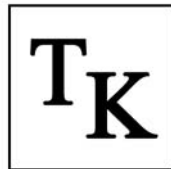
Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!**T 80/19 Mittwoch, 06.11.2019****18:00 - 20:00 Uhr****Der Sudan nach dem Sturz des Diktators**

Der langjährige Diktator Al-Baschir wurde nach wochenlangen Protesten von der sudanesischen Armee abgesetzt. Das politische System aber ist geblieben, die Forderungen nach ausreichender Gesundheitsversorgung, Menschenrechten und Chancen für alle sind nicht im Ansatz erfüllt. Eine besondere Rolle bei den Protesten spielen die Frauen, die häusliche Gewalt und politische Unterdrückung nicht mehr hinnehmen wollen. Wird eine Übergangsregierung Sudan in eine zivile Zukunft führen?

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!**TREUKONZEPT FINANCE GMBH****Die Sachwertexperten**

Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
Tel. 040 - 37 47 82 0
info@treukonzept-finance.de

T 81/19 Freitag, 08.11.2019

15:00 - 17:00 Uhr

100 Jahre Hamburger Volkshochschule

Zeitgleich mit dem Beschluss der Bürgerschaft über die Universitätsgründung entsteht 1919 die Volkshochschule. Unter dem Slogan „Demokratie braucht Bildung“ sah das VHS-Angebot u.a. Führungen im Botanischen- und Zoologischen Garten, Kurse zur Verfassungsgeschichte oder Vorlesungen zur Psychologie der Berufsarbeit vor. Über die wechselvolle Geschichte dieser Bildungsinstitution wird Hans Hermann Groppe berichten.

Ref.: Hans Hermann Groppe, Leiter der Programmabteilung

Leitung: Gisela Utesch

Ort: VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75,
Raum 403, Nähe S-Bahn Sternschanze
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

Kooperationsveranstaltung mit der VHS

T 82/19 Dienstag, 12.11.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft Das geraubte Glück

Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft gehören noch lange nicht der Vergangenheit an. Es ist ein Phänomen, bei dem man nicht wegschauen darf. Doch warum zwingen Eltern ihre Kinder zu einer Ehe? Warum wehren diese sich nicht dagegen? Was sagen Zwangsheiraten über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft aus? Auch wenn die Ehe an sich ein intimes Thema ist, so betrifft das Thema Zwangsheirat die gesamte Gesellschaft. Es geht um Grund- und Freiheitsrechte.

Ref.: Rukiye Cankiran, Kulturwissenschaftlerin

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 83/19 Mittwoch, 13.11.2019

18:00 - 20:00 Uhr

100 Jahre Bauhaus

Der Architekt Walter Gropius gründete das Bauhaus als eine Reformschule, die das Handwerk und die freien Künste unter einem Dach zusammenführen sollte. Nach der Katastrophe des 1. Weltkrieges ging es darum, der Gesellschaft ein anderes Gesicht zu geben, den „neuen Menschen“ zu schaffen mittels unkonventioneller und anti-akademischer Ausbildung. Bildende Künstler wie Klee, Kandinsky, Feininger u. a. bildeten das künstlerische Gegengewicht zur handwerklich technischen Ausbildung und machten das Bauhaus zu weit mehr als einer bloßen Kunstgewerbeschule.

Ref.: Dorith Will, Kunsthistorikerin

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 84/19 Montag, 18.11.2019

19:00 - 21:00 Uhr

...als die Mauer fiel

Der Mauerfall vor 30 Jahren gilt als Einschnitt in die Geschichte: er leitete das Ende der deutschen Teilung, vom Kalten Krieg und vom Wettstreit der Systeme ein. Gleichzeitig war der Mauerfall auch ein eher zufälliges Ereignis, das kaum jemand hat kommen sehen. Einzelne Akteure, vor allem die Medien, spielten hierbei eine besondere Rolle. Wir wollen gemeinsam zurückblicken auf den 9. November, die Ereignisse an diesem Tag, ihre Widersprüchlichkeiten und die Folgen.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 4,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 85/19 Donnerstag, 21.11.2019

18:30 - 20:30 Uhr

Recht und Religion: Die Scharia

In der islamischen Welt gilt die Scharia als vollkommene Ordnung, die Frieden und Gerechtigkeit schafft, und seit 1990 ist die Scharia in der „Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam“ als alleinige Grundlage von Menschenrechten definiert. Es handelt sich dabei nicht um ein kodifiziertes Rechtssystem, sondern vielmehr um eine Sammlung von verschiedenen Texten. Wir wollen diese Texte genauer betrachten und mit unserem Grundgesetz vergleichen.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 86/19 Mittwoch, 27.11.2019

18:00 - 20:00 Uhr

Nachhaltig wirtschaften – geht das überhaupt?

Bio-Landwirtschaft, „Green Deal“ und Energiewende: Damit verbinden viele Menschen große Hoffnungen für die Zukunft. Andere bezweifeln, dass eine Wirtschaft ohne Wachstum die Probleme lösen kann – in Deutschland, in der Welt.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer,
Wirtschaftsjournalist

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 5,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

T 87/19 Donnerstag, 28.11.2019

19:00 - 21:00 Uhr

Clemens von Ramin (Texte) und **Natalie Böttcher** (Akkordeon):

Erich Kästner: Herz auf Taille

So lautet der Titel eines seiner ersten Bücher. Erich Kästner wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren und starb am 29. Juli 1974 in München. Er studierte Germanistik und promovierte über die Literaturauffassung Friedrichs des Großen. Erich Kästner schrieb viele Kinderbücher, Prosa für Erwachsene und Gedichte. Viele seiner Werke sind unvergessen: Emil und die Detektive, Der 35. Mai, Fabian, Die Schule der Diktatoren. Nach der Machtergreifung der Nazis wurden seine Bücher öffentlich verbrannt, und er erhielt Publikationsverbot. Zweimal wurde er verhaftet. Dennoch blieb er in Deutschland und lebte zurückgezogen als Chronist, wie er sagte. Seine Leser ließ er wissen: „Dann lernst du laufen und dann lernst du leben und was daraus entsteht, heißt Lebenslauf.“

Leitung: Herbert Ludz

Ort: Patriotische Gesellschaft, Kirchhofsaal, Trostbrücke 6 (Nähe Rathaus)

Kostenbeitrag: 7,- €

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

In Kooperation mit dem Verband der Hamburger Zeitschriftenverlage

T 88/19 Dienstag, 03.12.2019

19:00 - 21:00 Uhr

20 Jahre Euro

Die Währungsunion als Fluch oder Segen?

Einst galt er als Vorzeigeprojekt: Der Euro versprach wirtschaftlichen Aufschwung und sollte die Völker Europas näher zusammenbringen. In der Krise hat die Gemeinschaftswährung jedoch viel an Glanz verloren, politische Gräben eher vertieft als beseitigt. 20 Jahre nach der Einführung werden wir uns die Höhen und Tiefen des Euro anschauen und auch einen Blick auf aktuelle Herausforderungen werfen.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 6,- DM (oder 3,- €)

Anmeldung ab dem 16.09.2019 erforderlich!

„Verband der Zeitschriftenverlage Nord e.V.: Pressefreiheit leben“

Der norddeutsche Zeitschriftenverlegerverband vertritt als Landesverband des Verbandes deutscher Zeitschriftenverlage (VDZ) die Verlagsinteressen von ca. fünfzig regionalen Mitgliedern.

Ob Publikumszeitschriften, Fachpresse oder konfessionelle Presse: wir als Verlage, unsere Journalisten/innen und Sie als Leser sind gemeinsam auf die grundgesetzlich geschützte Pressefreiheit angewiesen. Darauf weisen wir stets und besonders beim jährlichen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai hin. Ohne freie, nicht durch Gewalt bedrohte und unabhängige Presse gibt es keine freiheitliche Gesellschaft!

Mit aggressiven Kampagnen und den Schlagworten von der „Lügenpresse, Fake Media und alternativen Fakten“ werden weltweit Journalisten/innen nicht nur unter massiven Druck gesetzt, sondern auch um ihr Leben bedroht oder gar zur Vermeidung kritischer Berichte (z.B. Korruption) getötet. Die in der Slowakei umgebrachten Journalisten Galizia und Kuciak wurden vom VDZ posthum mit der Goldenen Victoria geehrt. Demokratie und Rechtsstaat haben ohne freie, kritische und ausschließlich den beweisbaren Fakten verpflichteten Berichterstattung keine positive Zukunftsperspektive.

(VZV Nord e.V. Katharinenstraße 30. 20457 Hamburg)

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgeber beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebesccheinigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgeber vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare in der „Vorschau“. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und eine **Anmeldung ist erforderlich!**

Bildungsurlaubsseminare und Studienreisen

B 13/19 23. - 27. September 2019

Medienstadt Hamburg

Hamburg ist die deutsche Pressehauptstadt. Hier sitzen ZEIT- und SPIEGEL-Verlag sowie Gruner+Jahr. Mit NDR und Studio Hamburg hat die Stadt auch einiges im Bereich Rundfunk/Film zu bieten. Daneben gibt es kleinere Sender wie TIDE sowie die neueren Onlinemedien. Wir werden die Arbeit in mehreren dieser kleineren und größeren Medienhäuser kennenlernen und mit Redakteuren und anderen Medienmachern über aktuelle Entwicklungen diskutieren. Außerdem werden wir aktuelle medienpolitische Themen beleuchten.

Leitung: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Kostenbeitrag: 100,- €

Anmeldung erforderlich!

B 01/20 16. - 29. Februar 2020

Kolumbien

Während Kolumbiens Landschaft geprägt ist von Regenwäldern, Kaffeeplantagen und den Anden, ist die Gesellschaft geprägt von einer enorm vielfältigen Geschichte. Die Kolonialisierung durch die Spanier, die Violencia-Epoche, sowie die Anerkennung aller Bevölkerungsgruppen Kolumbiens spielen bis heute eine wichtige Rolle. Die Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Themen soll Teil dieser Bildungsurlaubsreise sein.

Orte: Bogotá, Cocaratal, Medellín, Cartagena

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 2.950,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 469,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, F, deutschspr. RL,
Programm

Anmeldung bis zum 24.10.2019 erforderlich!

Bei ausreichenden Anmeldungen können die Kostenbeiträge sinken.

B 02/20 19. - 24. April 2020

Stark in Hessen – Wiesbaden und Frankfurt!

Frankfurt und Wiesbaden stehen für Reichtum und Wohlstand. Während sich in Frankfurt der bedeutendste Finanzmarkt auf dem europäischen Kontinent angesiedelt hat, übernimmt Wiesbaden als Landeshauptstadt Hessens wichtige politische Funktionen. Wir wollen uns mit den Charakteristika beider Städte auseinandersetzen und z. B. der Frage nachgehen, warum die US-Amerikaner Wiesbaden 1945 zur Hauptstadt Hessens machten. Anhand bedeutender politischer und historischer Ereignisse werden wir uns Hessen nähern.

Leitung: Sabine Bendig, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 570,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 150,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

Anmeldung bis zum 05.03.2020 erforderlich!

B 03/20 04. - 08. Mai 2020

Kriegsende und Befreiung in Hamburg

Die Menschen erlebten Ende April/Anfang Mai 1945 die Befreiung auf unterschiedliche Weise. 75 Jahre danach wollen wir uns den Erlebnissen, Wahrnehmungen und Spuren dieser Phase auf verschiedenen Wegen nähern. Gespräche mit Zeitzeugen, Einblicke in Sammlungen, Besuche von historischen Orten oder Ausstellungen, zum Beispiel der KZ Gedenkstätte Neuengamme, werden uns bei der Beschäftigung mit der Zeit näher bringen.

Leitung: Ute Wrocklage, M.A.

Kostenbeitrag: 100.-€

Anmeldung erforderlich!

Eine rechtzeitige Anmeldung ist auch bei Seminaren aus der Vorschau für unsere Planung wichtig!

B 04/20 09. - 17. Mai 2020

Ukraine

Das Land im Osten Europas lockt mit einer vielschichtigen Geschichte und kultureller Vielfalt. Bei der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Konfessionen der Ukraine, der Geschichte der Sowjetunion und des zweiten Weltkrieges und der literarischen und architektonischen Vielfalt des Landes, führt unsere Reise nach Kiew, Lwiw, Czernowitz, Schowkwa und Brody. Der Besuch von verschiedenen Institutionen vermittelt uns ein Bild der aktuellen Lage der Ukraine.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 1.845,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 360,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm, Reiseliteratur

Anmeldung bis zum 23.01.2020 erforderlich!

Bei ausreichenden Anmeldungen können die Kostenbeiträge sinken.

B 05/20 11. - 15. Mai 2020

Hamburger Hafen: Sehnsuchtsort und raue Wirklichkeit

Die Hamburger blicken aus sehr unterschiedlichen Perspektiven auf „ihren“ Hafen: Ein Sehnsuchtsort mitten in der Stadt, Jobmotor und Touristenmagnet. Der Tourismus floriert, der Umschlag stagniert und die Stadtentwicklung hat längst Flächen an beiden Elbufern im Blick. Wir schauen uns den Hafen genauer an, identifizieren unterschiedliche Interessen und sprechen mit Experten vor Ort und in den führenden Institutionen. An mindestens einem Tag ist eine Radtour vorgesehen. Ein Rad ist mitzubringen.

Leitung: Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin

Kostenbeitrag: 110,- € (Eventuell fallen zusätzliche Eintrittskosten an.)

Anmeldung erforderlich!



B 06/20 25. - 29. Mai 2020

Unterwegs in Hamburg: Mobilität und Klimawandel

Ob zu Fuß, auf zwei oder drei Rädern oder mit dem HVV: in Hamburg sind täglich viele Menschen auf unterschiedliche Weise unterwegs. Obwohl Hamburg viele Möglichkeiten für klimagerechte Fortbewegung bietet wie Stadtrad oder Elektroladestationen, werden oft die Grenzwerte für Lärm und Luftschadstoffe überschritten, nicht zuletzt beeinflusst auch durch den Schiffsverkehr. Welche Entwicklung und Regelungen sind erforderlich?

Ref.: Hanne Hollstegge Dipl.-Ing.
Städtebau/Stadtplanung

Kostenbeitrag: 100,- €

Anmeldung erforderlich!

Datenschutz:

Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmeldedaten in unsere Kundendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.

B 07/20 08. - 12. Juni 2020

Der Hamburger Süden grüne, gerechte, wachsende Stadt am Wasser?

Wie lässt es sich 2030 auf der Veddel, in Wilhelmsburg, Harburg und Neugraben leben? Wie kann dieser bisher häufig vernachlässigte städtische Raum attraktiver werden? Aufwertung ist das Zukunftsmodell des Hamburger Senats. Die BürgerInnen haben häufig eigene Vorstellungen und wollen an Entscheidungen beteiligt werden. Wir besuchen Stadtteile im Süderelberaum und sprechen über die Umsetzung innovativer Ziele in der Vergangenheit und für die Zukunft.

Leitung: Sabine Bendig, Diplom-Pädagogin

Kostenbeitrag: 100,- €

Anmeldung erforderlich!

Politische Radreise am Müritzsee

Ökologie, Geschichte und Politik in Mecklenburg-Vorpommern

Der Müritzsee ist das Herzstück der Mecklenburgischen Seenplatte. Das Gebiet wird geprägt durch Wiesen, Felder, Feuchtgebiete und Wälder. Nicht weit vom Müritz-Nationalpark, nah beim Kurort Waren liegt die Europäische Akademie. Sie ist der Ausgangspunkt für Exkursionen, Informationsveranstaltungen und Museumsbesuche rund um die Themen Ökologie, Geschichte und Politik der Region.

Leitung: Wolf-Peter Szepansky

Ort: Europäische Akademie Mecklenburg
Vorpommern e.V.

Kostenbeitrag: 510,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 90,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

Anmeldung bis zum 30.04.2020 erforderlich!

In Planung

Für das zweite Halbjahr sind weitere Bildungsurlaubsreisen in Deutschland, ins Ausland und in Hamburg vorgesehen. Die **Radreise entlang des Grünen Bandes** wird das Thema Wiedervereinigung behandeln. Zudem bieten wir einen Bildungsurlaub nach **Rügen** an. Im Herbst wollen wir eine Bildungsurlaubsreise nach **Bhutan und Nepal** verwirklichen.

Auch in Hamburg werden wir erneut Seminare veranstalten.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessenbekundungen nehmen wir gerne auf.

**Auf unserer Homepage:
www.die-neue-gesellschaft.de**

können Sie nicht nur das gültige Programm herunterladen, sondern sich auch über aktuelle Veranstaltungen informieren.

Auf „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Aus unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung: Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

II. Zahlungs- und Stornobedingungen

Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandreisen 10%. Bei Absage oder Umbuchung werden bis zu 50,- € als Verwaltungsaufwand berechnet. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Die vollständige Teilnahmegebühr muss spätestens neun Wochen vor Reiseantritt bei der NG eingegangen sein.

Bearbeitungsgebühr zzgl. anfallender Stornogeühren beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen:

- ab 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)
- ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)

Inlandsreisen:

- ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50,- € (+ Stornogeb.)
- ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100,- € (+ Stornogeb.)

Seminare in Hamburg

- ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 30,- € (+ Stornogeb.)

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der **Zugang der Rücktrittserklärung bei uns**.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage:
www.die-neue-gesellschaft.de

DIE *neue* GESELLSCHAFT (NG) ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Die Seminare und Veranstaltungen der NG werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIE *neue* GESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt seine Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“.



DIE *neue* GESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Sie ist anerkannter Bildungsträger von der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn.

Geschäftsstelle:

Springeltwiete 1, Zwischengeschoss
(Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meißberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

Telefax: 040 - 45 40 03

Anmeldung und Beratung:

Mo und Di: 10:00 - 12:30 und

Do: 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:

E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de

Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto:

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Konto-Nr. 1282/134 509

IBAN: DE42 2005 0550 1282 1345 09

BIC: HASPDEHHXXX

Geschäftsführung und Studienleitung:

Antje Windler

Büro:

Bettina Kopka

Vorstand:

Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)

Andreas Hallen

Wolfgang Linnekogel

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH

Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Foto:

Antje Windler

Website:

Dagmar Wienrich